

Herausforderungen der Zuwanderung für die Polizeiliche Kriminalprävention

von

**Matthias Kornmann
Andreas Mayer**

Dokument aus der Internetdokumentation
des Deutschen Präventionstages www.praeventionstag.de
Herausgegeben von Hans-Jürgen Kerner und Erich Marks im Auftrag der
Deutschen Stiftung für Verbrechensverhütung und Straffälligenhilfe (DVS)

Zur Zitation:

Matthias Kornmann, Andreas Mayer: Herausforderungen der Zuwanderung für die Polizeiliche Kriminalprävention, in: Kerner, Hans-Jürgen u. Marks, Erich (Hrsg.), Internetdokumentation des Deutschen Präventionstages. Hannover 2017, www.praeventionstag.de/dokumentation.cms/3824

Herausforderungen der Zuwanderung für die polizeiliche Kriminalprävention – Für ein gutes Zusammenleben

KD Andreas Mayer

20.06.2017

Hannover



Ausgangslage

2014: 626.710 Asylanträge auf EU-Ebene (2013: 432.055)
davon 202.834 in Deutschland (= ca. 33 %)

2015: ca. 476.000 Asylanträge in Deutschland, davon 441.000
Erstanträge

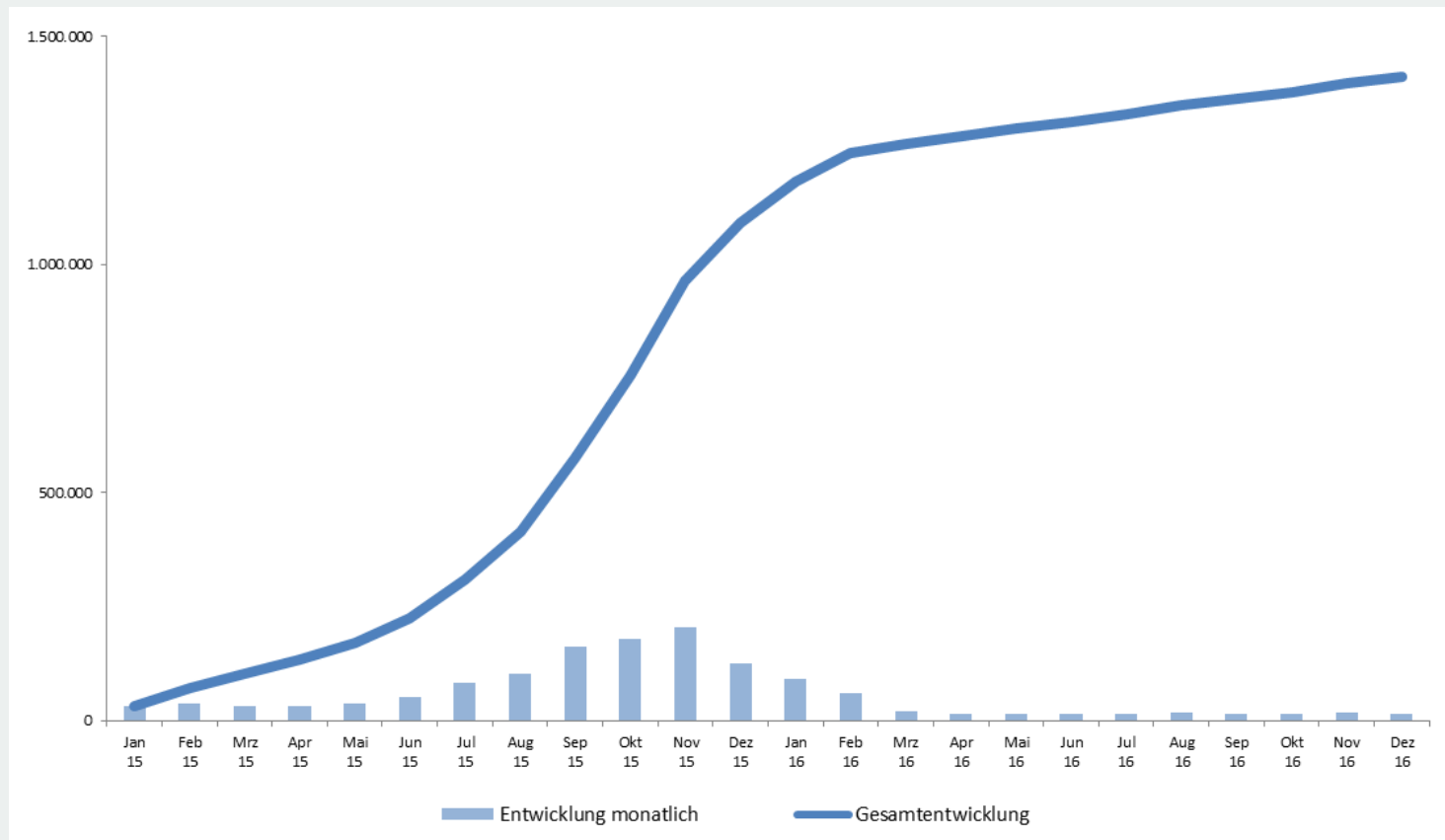
2016: ca. 745.000 Asylanträge (722.000 Erstanträge)
tatsächlich eingereist ca. 280.000

Hauptherkunftsländer:

Syrien	36,9 %
Afghanistan	17,6 %
Irak	13,3 %
Iran	3,7 %
Eritrea	2,6 %
Albanien	2,1 %

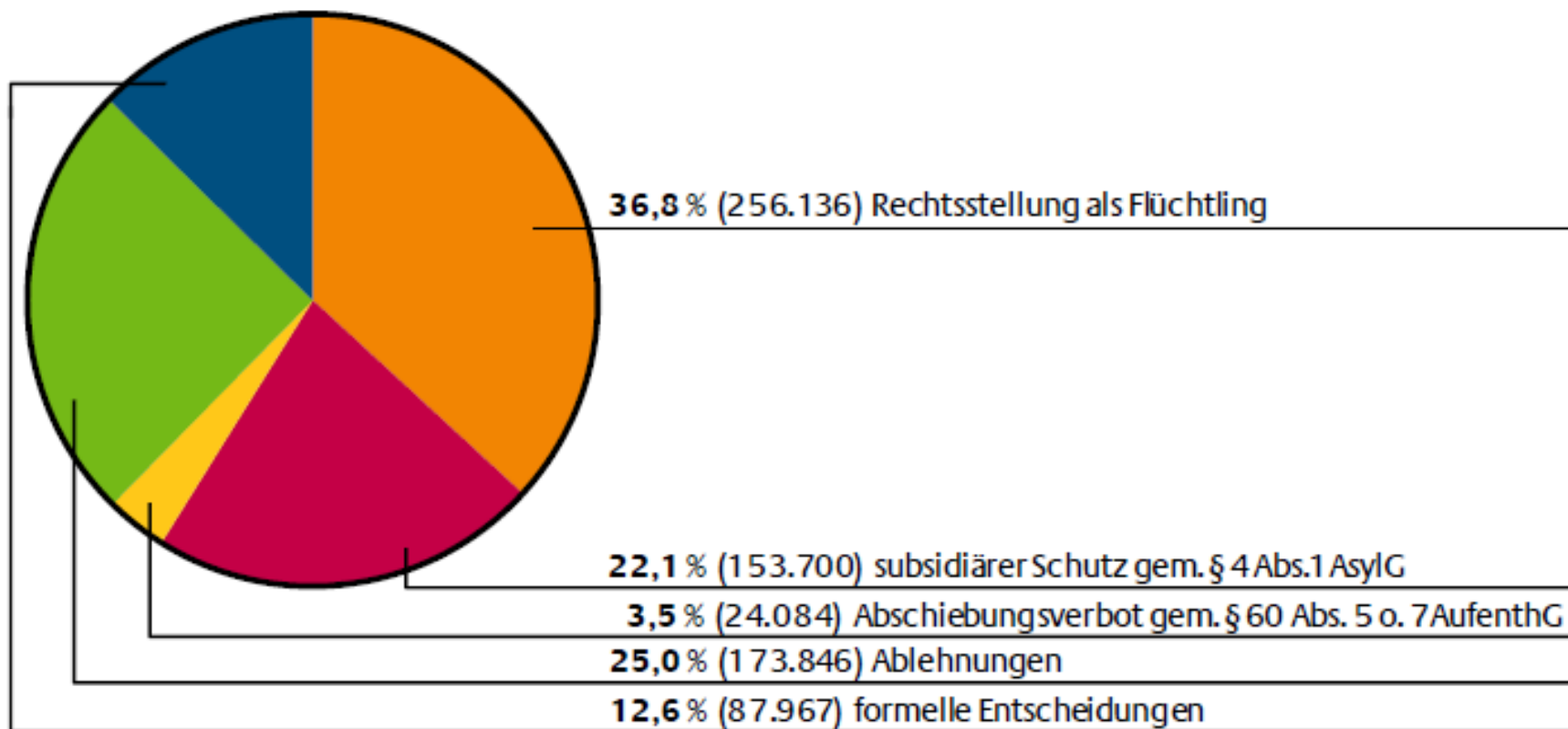
Ausgangslage

Entwicklung der erfassten Asylbegehrenden



Ausgangslage

Quoten der einzelnen Entscheidungszahlen im Jahr 2016 (Gesamtzahl: 695.733 Personen)



Zentrale Aufgaben des Staates

- Unterbringung, Betreuung und Versorgung der Zuwanderer
- Information und Integration der Zuwanderer
- Sicherheit

Bisherige polizeiliche Lage

Problem: Nur eingeschränkt aussagekräftiges, bundesweites Lagebild!

Trend- und Kernaussagen:

Mehr Sicherheits- und Ordnungsstörungen und mehr Kriminalität, aber:

- Kriminalitätsaufkommen steigt weniger als die Zahl der Flüchtlinge.
- Zuwanderer werden auffällig bei Diebstahl (27%, davon 64 % Ladendiebstahl), Vermögens- und Fälschungsdelikte (30 %, davon 63 % Schwarzfahren) und Roheitsdelikte (23 %, davon 80 % Körperverletzung) .
- Sexualstraftaten sind selten, Anteil bei ca. 1,2 % (Dunkelfeld?).
- Straftaten gegen das Leben liegen bei 0,2 %
- Straftaten gegen Flüchtlingsunterkünfte und Flüchtlinge aus fremdenfeindlichen Motiven haben stark zugenommen; im Jahresverlauf waren die Zahlen rückläufig.
- Straftaten gegen politisch Verantwortliche und Personen des öffentlichen Lebens, die sich für Flüchtlinge engagieren, haben zugenommen.

Bisherige polizeiliche Lage

Problem: Nur eingeschränkt aussagekräftiges, bundesweites Lagebild!

Trend- und Kernaussagen:

- Im Vergleich zu ihrem Anteil an der Gruppe der Zuwanderer war der Anteil von Syrern, Afghanen und Irakern an der Gruppe der Tatverdächtigen deutlich niedriger.
- Der Anteil von Maghreb-Staatler (Tunesien, Algerien, Marokko), Georgiern und Staatsangehörigen vom Balkan sowie Gambia, Nigeria und Somalia war sehr viel höher.

Rolle und Aufgaben der Polizei

Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung

2015 und 2016 – eine Vielzahl von sicherheits- und ordnungsrelevanten Ereignissen im Zusammenhang mit Flüchtlingen, z.B.:

- Auseinandersetzungen zwischen größeren Personengruppen in Sammelunterkünften (mit bis zu 300 Beteiligten)
- Auseinandersetzungen zwischen Einzelpersonen (teils mit schwerer Gewalt und unter Einsatz von Waffen)
- Streitschlichtungen, Platzverweise, Gewahrsamnahmen, Alkohol

Rolle und Aufgaben der Polizei

Verfolgung von Straftaten durch tatverdächtige Zuwanderer

- 2016 = ca. 295.100 ohne aufenthaltsrechtliche Verstöße
- die Entwicklung ist deutlich rückläufig.
- Ca. 1/5 der Straftaten in Asylunterkünften – Körperverletzung, Diebstahl, Erschleichen von Leistungen, Drogenbesitz; auch diese sind insgesamt zurückgegangen.

Verfolgung von Straftaten gegen Zuwanderer und deren Unterkünfte

- 2016 wurden in 97.600 Fällen Zuwanderer Opfer von Straftaten; davon sind 994 gegen Unterkünfte eindeutig politisch motiviert. 2015 waren es 1.031 Straftaten gegen Asylunterkünfte.

Amtshilfe bei der Registrierung, Präsenz und Prävention

Auswirkungen

- Erhebliche Mehrbelastung der Polizei bundesweit.
- Polizei muss Zuwanderern ihre Rolle erklären („Bürgerpolizei“).
- Viel positive Resonanz, dort wo ein Dialog zwischen Polizei und Zuwanderern stattfindet.
- „Sorgen“ der Polizei:
 - Radikalisierung der Bevölkerung (starke Polarisierung)
 - Rechts-Links-Auseinandersetzungen
 - Wachsende Unzufriedenheit und Radikalisierung der Zuwanderer
 - Angriffe auf Unterkünfte, Konflikte in Unterkünften, steigendes Einsatz- und Kriminalitätsgeschehen
 - Hasskriminalität, Hass-Posts im Netz
 - Hinweise zu mutmaßlichen Kämpfern, Unterstützern terroristischer Organisationen gemäß VStGB

Bund-Länder-Projektgruppe „Zuwanderung“ der Polizei

Auftrag

- Erhebung und Bewertung aller für die Polizei relevanten Aspekte
- Beschreibung der wesentlichen polizeilichen Einsatz- und Ermittlungsanforderungen
- Ganzheitlich strategische und kontinuierliche Betrachtung der Thematik „Flüchtlinge“ mit den Schwerpunktsetzungen:
 - Kriminalitäts- und Einsatzgeschehen
 - besondere Gefährdungslagen
 - identitätsfeststellende Maßnahmen
 - Schutz von Flüchtlingen und deren Unterkünfte
 - Aus- und Fortbildung
 - **Prävention**

Prävention

- Einrichtung einer Projektgruppe „Flüchtlinge“ durch die Kommission Polizeiliche Kriminalprävention
- Rahmenkonzeption zur Prävention von Kriminalität und Förderung der Sicherheit in Zusammenhang mit der Zuwanderung (Stand 08.02.2016)
 - 29 Maßnahmen des ProPK und DFK
 - 17 Handlungsempfehlungen

Herausforderungen - Beispiele

- Heterogenität der Zielgruppe (Alter, Geschlecht, Bildung ...)
- Sprachbarriere (Wort und Schrift)
- Kulturelle Unterschiede (Frauenbild)
- Unwissenheit
- Rollenverständnis Polizei
- Bleibe-Perspektive
- Einheimische salafistische Szene
- Angehörige des IS unter den „Zuwanderern“
- Provisorische Unterkünfte
- Qualifikation von Sicherheitsdiensten

Prävention – Maßnahmen (Auszug)

- Informationen zu Funktion / Aufgaben der Polizei
- Informationen zu Kriminalitäts-/Verkehrsunfallgefahren
- Sicherheitsempfehlungen für Frauen / Kinder in Einrichtungen
- Sicherheitsempfehlungen für Personen des öffentlichen Lebens ...
- Informationen zur Erkennung salafistischer Aktivitäten
- Informationen zu rechtsextremistischer Agitation
- Sicherungstechnische Empfehlungen für Unterbringungseinrichtungen

Prävention – Empfehlungen (Auszug)

- kontinuierliche Mitarbeit in regionalen/überregionalen Netzwerken
- verstärkte Berücksichtigung der „Zuwanderung“ im Rahmen kommunaler Kriminalprävention
- wechselseitige Benennung fester Ansprechpartner (Polizei, Betreiber von Einrichtungen, Sicherheitsdiensten etc.)
- Einbindung polizeilicher Ansprechpartner für Muslime
- Intensivierung der Zusammenarbeit mit Kommunen, insbesondere bei Planung, Auswahl, Belegung und Betrieb von Einrichtungen

Entwicklung von Medien:

Notfallplakat „Aktion tu was“

IM NOTFALL: So verhalten Sie sich richtig!

IN CASE OF EMERGENCY: How to behave properly!

EN CAS D'URGENCE: Adoptez le bon comportement!

في حالة الطوارئ: لتصرف بشكل صحيح!



Rufen Sie bei Gefahr Hilfe.

Call for help if you're in danger.

Appelez à l'aide en cas de danger.

مراجعو منكم في حالة الخطر اطلبو المساعدة



Rufen Sie die Polizei: 110!

Call the police: 110!

Appelez la police: 110!

اتصلو بالشرطة 110



Helfen Sie Verletzten!

Help the injured!

Aidez les blessés!

ساعدو الجرحى!



www.polizei-beratung.de

Erstinformationen – für ein gutes Zusammenleben



Information / معلومة ماتت

Für ein gutes Zusammenleben
Getting along with each other
من أجل تعايش جيد

Wir wollen,
dass Sie
sicher leben.
Ihre Polizei
Kompetent. Kostlos. Neutral.

Polizei / police / الشرطة

Willkommen in Deutschland
Welcome to Germany
مرحباً بكم في ألمانيا

Die Polizei in Deutschland
Police in Germany
الشرطة في ألمانيا

Die Polizei in Deutschland ist Anlaufpartner für alle Menschen, die Hilfe benötigen. Jede Person, unabhängig von Geschlecht und Herkunft, kann sich an die Polizei wenden. Es entstehen keine Kosten.

You can contact the German police in case of emergency. The police are there to help everyone, regardless of gender or place of origin. Their help is free of charge.

الشرطة في ألمانيا هي الشريك لكل إنسان يحتاج مساعدة. يمكن لكل شخص اللجوء إلى الشرطة بغض النظر عن جنسه أو أصله دون أن يتكب أي ذلك أية تكاليف.

Alle Menschen, die sich an die Polizei wenden, werden gleich behandelt.

Everyone who seeks help from the police will be treated equally.

سوف يتم التعامل مع كل البشر الذين يلجؤون للشرطة بمساواة.

Zu den Aufgaben der Polizei gehört es, ein friedliches Zusammenleben aller in Deutschland lebenden Menschen zu gewährleisten.

It is the job of the police to make sure that everyone in Germany can live together in peace.

من مهام الشرطة ضمان التعايش السلمي بين كل الناس الذين يعيشون في ألمانيا.

Polizei / police / الشرطة

Die Polizei greift auch in Konfliktssituationen ein. Es ist in Deutschland strafbar, Konflikte gewaltsam untereinander zu lösen.

The police also take action in case of conflict. In Germany, using violence to settle conflicts on one's own is a crime.

تتدخل الشرطة في حسم الخلافات. في ألمانيا يخضع كل شخص بلوا لتدخل من أجل حسم الخلافات مع الآخرين بطريقة.

Die von der Polizei getroffenen Maßnahmen erfolgen aufgrund gesetzlicher Vorgaben und sind nicht verhandelbar.

The police act on the basis of law; their actions are not negotiable.

إن الإجراءات التي تتخذها الشرطة تكون قائمة على المس قانونية وهي غير قابلة للتفاوض.



Erstinformationen– Notfallkarte

NOTFALLKARTE
EMERGENCY CARD
بطاقة الطوارئ

برجاء تسليم البطاقة ككتابة في الأصل عند التوقيب وفي البطاقة

Wir wollen,
dass Sie
sicher leben.
Ihre Polizei
Kompetenz. Konsequenz. Neutralität.

110
Polizei
112
Notarzt
119
Feuerwehr

أنا بحاجة للمساعدة
I need help!
Ich brauche Hilfe!

NOTFALLKARTE
EMERGENCY CARD
بطاقة الطوارئ

Mein Name ist/My name is/اسمي _____

Adresse/Address/ لا تكتب الحروف _____

Telefon/Phone /هاتف _____

Bitte vollständig ausfüllen, in der Position bestimmen und zusammenrollen.
Please fill out this card, seal on the perforated line and roll.

NOTFALLKARTE
EMERGENCY CARD
بطاقة الطوارئ

برجاء تسليم البطاقة ككتابة في الأصل عند التوقيب وفي البطاقة

Wir wollen,
dass Sie
sicher leben.
Ihre Polizei
Kompetenz. Konsequenz. Neutralität.

Notrufnummern
Emergency numbers:
لا تكتب الحروف عند التوقيب أو

Die Polizei erreichen Sie in Notfällen unter 110.
omniferi bucler dolqta corctam noalioesto ma aur figue.
أ ت تكتب الحروف عند الأقرين أو

Angriff
Anstech
اعتداء

Diebstahl
Dieft
سرقة

In medizinischen Notfällen oder bei Feuer wählen Sie 112.
In case of a medical emergency or in case of fire call 112.

لا تكتب الحروف عند الأقرين أو

Arzt
Doctor
طبيب

Feuer
Fire
حريق

Bitte vollständig ausfüllen, in der Position bestimmen und zusammenrollen.
Please fill out this card, seal on the perforated line and roll.

Hallo-Heft „Polizei für dich“

zur Rolle der
Polizei



Infokarte „Polizei für dich“



Polizei für dich
Die Website der Polizei für Kinder und Jugendliche

Cepero etur aturur
Nis invent exero quo volonion pla-dolore

لا يسبب الميز ضد الآخرين أو
لا يسبب الميز ضد الآخرين أو شتمهم أو ضد الآخرين أو

www.polizeifurdich.de

Wir wollen,
dass Sie
sicher leben.
Ihre Polizei
Kampagnen - Kinder und Jugend



Was ist erlaubt? Was ist strafbar?
Wsa imaximpor? modipitibus?

لا يسبب الميز ضد الآخرين أو شتمهم أو

Die Antworten und viel Wissenswertes zu deinen Rechten und Pflichten, zur Aufgabe der Polizei, zum Ablauf eines Strafverfahrens oder Kontaktdaten zu Hilfeeinrichtungen findest du auf www.polizeifurdich.de

Oreria consecepe porunti aectem fugitaquas eni oditium lam hitatur sa imaximpor modipitibus, im experuntem que nit quam, lum voluptas as sus moloressunt que sima diore lab lum dolor a venis.

لا يسبب الميز ضد الآخرين أو شتمهم أو شتمهم. لا يسبب الميز ضد الآخرين أو شتمهم أو شتمهم. لا يسبب الميز ضد الآخرين أو شتمهم أو

[polizei für dich .de](http://www.polizeifurdich.de)

OSCAR CHARLIE
POL/100-2016/11

Faltblatt - Verkehrsregeln in Kooperation mit ADAC

Die wichtigsten Regeln für Radfahrer.

Essential rules for cyclists.
أهم القواعد المرورية لراكبي الدراجات.



Beim Abbiegen: Umrücken und Handzeichen geben!
When turning: look around and use signals!

خذ الاحتياطات: انظر حولك وأدر يديك إلى الجوانب المحتاطا!



Auf dem Rad: Nur alleine fahren!
When cycling: only one person per bike!

على الدراجة: اركب وحيد فقط!

Wer ist die ADAC Stiftung „Gelber Engel“?

Die ADAC Stiftung „Gelber Engel“ gGmbH unterstützt Unfallpräventionsprojekte, fördert Unfallforschungsprojekte und hilft bedürftigen Unfallopfern, die nach einem Unfall in Not geraten sind. Das zentrale Anliegen der Stiftung ist es, den Schutz und die Sicherheit im Straßenverkehr zu erhöhen – auch für die vielen Menschen, die wir in dieser Zeit in Deutschland willkommen heißen. Um sie im Alltag zu unterstützen, haben wir – mit freundlicher Unterstützung von gib-acht-in-verkehr.de – diesen Informations-Flyer erstellt.

ADAC Stiftung „Gelber Engel“ gGmbH: who are we?

The ADAC yellow angel foundation supports accident prevention and accident research projects and helps accident victims in need who have fallen on hard times after an accident. The core objective of the foundation is to increase road safety and to better protect road users – including the many people we are currently welcoming in Germany. To make everyday life easier for them, we have prepared this leaflet with the friendly cooperation of gib-acht-in-verkehr.de

ما هي مؤسسة "ADAC Stiftung „Gelber Engel“

مؤسسة تقدي السيارات إنكفتي العام "التعاكك الأصفر" الخيرية هي مؤسسة وأقد الهلي التي تدعم مشاريع الوقاية من حوادث المرور، وتقوم بمساعدة المحتاجين من ضحايا الأبحاث الخاصة بحوادث المرور، وتقوم بمساعدة المحتاجين من ضحايا الحوادث، الذين يعانون من أزمات بعد الحوادث. وينسب اهتمام المؤسسة الرئيسي على زيادة مستوى الحماية والسلامة على الطرق ولتأشخص الذين نرحب بهم في ألمانيا جالاً. وتقديم الدعم لهم في حياتهم اليومية، فمننا بتصميم هذه النشرة الاستعلامية، بدعم كريم من مؤسسة gib-acht-in-verkehr.de

So erreichen Sie die ADAC Stiftung „Gelber Engel“!

- ✉ Per E-Mail: stiftung@adac.de
- 📄 Für aktuelle Informationen: www.adac.de/stiftung






Ein Informations-Flyer der ADAC Stiftung „Gelber Engel“

Einfach sicherer unterwegs.
Die wichtigsten Verkehrsregeln in Deutschland.

For more road safety.
Essential rules for road users in Germany.

المرور: أكثر أماناً على الطرق.
أهم قواعد المرور في ألمانيا.




Mustervortrag + Plakate

Verkehrsregeln für Fußgänger und Radfahrer

Traffic rules for pedestrians

قوانين السير للمشاة

Traffic rules for cyclists

قوانين السير لقائدي الدراجات



Plakat und Flyer - Sicherheit im Bahnverkehr

Bahnverkehr/Rail Traffic/القطار

Bahnverkehr/Rail Traffic/القطار


Betreten oder überqueren Sie niemals die Gleise!
Never enter or cross the tracks!
لا تقرب بشئاً من قضبان السكة الحديدية


Lassen Sie Ihr Gepäck nicht unbeaufsichtigt stehen!
Do not leave your luggage/baggage unattended!
لا تترك الأمتعة دون ملاحظة


Halten Sie ausreichend Abstand zur Bahnsteigkante!
Beachten Sie die weiße Linie!
Keep sufficient distance to the platform edge!
Observe the white line!
تحرص على ترك مسافة كافية بينك وبين الحافة


Vorsicht Strom! Klettern und Mitfahren auf Zügen ist lebensgefährlich!
Caution electricity! Climbing and riding on top of trains is life-endangering!
تحرص على عدم التواجد فوق القطارات والسفر فوقها يشكل خطراً على الحياة


Kaufen Sie vor Fahrtantritt eine gültige Fahrkarte!
Buy a valid ticket before travel commencement
i. e. departure of the train!
تحرص على شراء التذكرة اعتباراً قبل وصول القطار

SOS **NOTRUFKARTE EMERGENCY CARD**



Wichtige Notrufnummern
Important emergency telephone numbers

أهم أرقام هواتف الطوارئ والنخط الساخن للشرطة الاتحادية

Jugendschutzschriften

deutsch, englisch, französisch, arabisch, farsi, kurmandschi

Weitere Infos: www.polizeifurdich.de

OSCAR CHARLIE

Mit freundlicher Empfehlung

000735-3016.07

HERAUSGEBER:
PROGRAMM POLIZEILICHE
KRIMINALPRÄVENTION
DER LÄNDER UND DES BUNDES

Zentrale Geschäftsstelle
Taubenheimstraße 85, 70372 Stuttgart



www.polizei-beratung.de

© Deutscher Verlag GmbH • Postfach 1651 26 • 46201 Essen • Stand April 2016
Tel. 02054 51 10 • info@deutscher-verlag.de • www.deutscher-verlag.de • Bezahl-Nr. 9000

Farsi

قانون حمایت از نوجوانان

مجاز ■ غیر مجاز ■ (این قانون شامل حال نوجوانان متاهل نمیباشد)

و این بخش سجد که مورد اشاره را به قلمرو مجوز است به از این بخش مجوز میدهد. آنها در زمان عکس گرفتن مجوز ندارند.

نوجوانان	میرکان	زیر ۱۴ سال	۱۴ تا ۱۸ سال
۴	●	●	●
۵	●	●	●
۶	●	●	●
۷	●	●	●
۸	●	●	●
۹	●	●	●
۱۰	●	●	●
۱۱	●	●	●
۱۲	●	●	●

Kurmandschi

Qanûnîna Parastinê Xortên (JuSchG)

Hêlan ■ Nihêlan ■ (Ev destûr ji bo xortên zewicî nîne)

Dê û Bav nabe her tişt ku qanûn dibêje binêtin. Dê û Bav derpirsyarin ji bo zarên xwe heta sîpe.

	Zarên jêr 14 saal	Xortên jêr 16 saal	Xortên jêr 18 saal
4	●	●	●
5	●	●	●
6	●	●	●
7	●	●	●
8	●	●	●
9	●	●	●
10	●	●	●
11	●	●	●
12	●	●	●
13	●	●	●



Jugendschutzgesetz in sechs Sprachen

Jugendschutzgesetz
In Deutsch, Englisch, Arabisch, Französisch, Farsi und Kurmandschi.



Kompetent. Kostenlos. Neutral.

Jugendschutzvorschriften

Deutsch

Englisch

Arabisch

Französisch

Das Jugendschutzgesetz (JuSchG)

erlaubt nicht erlaubt (Dieses Gesetz gilt nicht für verheiratete Jugendliche)

Eltern müssen nicht alles erlauben, was das Gesetz gestattet. Sie tragen bis zur Volljährigkeit die Verantwortung.

	Kinder unter 14 Jahre	Jugendliche unter 16 Jahre	Jugendliche unter 18 Jahre
44 Aufenthalt in Gaststätten	erlaubt	erlaubt	erlaubt
45 Aufenthalt in Nachbars, Nachtclubs oder vergleichbaren Vergnügungsbetrieben	erlaubt	erlaubt	erlaubt
46 Anwesenheit bei öffentlichen Tanzveranstaltungen, u.a. Disco (Ausnahmegenehmigung durch zuständige Behörde möglich)	erlaubt	erlaubt	erlaubt
47 Anwesenheit bei Tanzveranstaltungen von anerkannten Trägern der Jugendhilfe, bei Kunst-, Betätigung- u. zur Brauchtrumpflege	erlaubt	erlaubt	erlaubt
48 Anwesenheit in öffentlichen Spielhallen, Teiln. an Spielen mit Gewinnmöglichkeiten	erlaubt	erlaubt	erlaubt
49 Anwesenheit bei jugendgefährdenden Veranstaltungen und in Betrieben (Die zuständige Behörde kann Alters- und Zeitbegrenzungen sowie andere Auflagen anordnen.)	erlaubt	erlaubt	erlaubt
50 Aufenthalt an jugendgefährdenden Orten (Die zuständige Behörde kann Maßnahmen zur Gefahrenabwehr treffen)	erlaubt	erlaubt	erlaubt
51 Abgabe / Verzehr von Brantwein, brantweinhaltenen Getränken u. Lebensmittel	erlaubt	erlaubt	erlaubt
52 Abgabe / Verzehr anderer alkoholischer Getränke; z. B. Wein, Bier o. ä. (Ausnahme: Erlaubt bis 14- u. 15-Jährigen in Begleitung einer personensorgeberechtigten Person (Eltern))	erlaubt	erlaubt	erlaubt
53 Abgabe/Konsum von Tabakwaren, E-Zigaretten/ E-Shishas (auch nikotinfrei)	erlaubt	erlaubt	erlaubt
54 Kinobesuche	erlaubt	erlaubt	erlaubt
55 Nur bei Freigabe des Films und Vorspanns; ohne Altersbeschr. / ab 6 / 12 / 16 Jahren (Kinder unter 6 Jahren nur mit einer erziehungsbeauftragten Person. Die Anwesenheit ist grundsätzlich an die Anfahrtskarte gebunden Ausnahme: Films ab 12 Jahren, Anwesenheit ab 7 Jahren in Begleitung einer personensorgeberechtigten Person (Eltern) gestattet)	erlaubt	erlaubt	erlaubt
56 Abgabe von Filmen o. Spielen auf DVD, Video usw.; nur entsprechend der Freigabebezeichnungen; ohne Altersbeschr. / ab 6 / 12 / 16 Jahren	erlaubt	erlaubt	erlaubt
57 Spielen an elektron. Bildschirmtextgeräten ohne Gewinnmögl. nur nach den Freigabebezeichnungen; ohne Altersbeschr. / ab 6 / 12 / 16 Jahren	erlaubt	erlaubt	erlaubt

erlaubt nicht erlaubt (Dieses Gesetz gilt nicht für verheiratete Jugendliche)

Eltern müssen nicht alles erlauben, was das Gesetz gestattet. Sie tragen bis zur Volljährigkeit die Verantwortung.

The Youth Protection Act (JuSchG)

permitted not permitted (This law does not apply to young married persons)

Parents are not obliged to allow everything which is allowed by law. They carry the responsibility until the age of majority.

	children under 14 years of age	Young persons under 16 years old	under 18 years old
44 Presence in public houses	erlaubt	erlaubt	erlaubt
45 Presence in late-night bars, night clubs or comparable licensed establishments.	erlaubt	erlaubt	erlaubt
46 Presence in public dancing establishments, including the disco (exceptional permits may be granted by the responsible authority)	erlaubt	erlaubt	erlaubt
47 Presence at dancing events organised by recognised youth welfare organisations. In artistic activity or for the keeping of traditions.	erlaubt	erlaubt	erlaubt
48 Presence in public gambling halls. Taking part in games with the possibility of winning	erlaubt	erlaubt	erlaubt
49 Presence in events and institutions which endanger the youth. (The responsible authority may impose age and time limits as well as other conditions.)	erlaubt	erlaubt	erlaubt
50 Presence in places which endanger the youth. (The responsible authority can take measures to counter the danger)	erlaubt	erlaubt	erlaubt
51 Sale / consumption of brandy, and drinks and foods containing brandy	erlaubt	erlaubt	erlaubt
52 Sale / consumption of other alcoholic drinks, e.g. wine, beer or similar. (exception: permitted for 14- and 15-year-olds when accompanied by a person authorised with parental custody of the child/parents)	erlaubt	erlaubt	erlaubt
53 Sale / consumption of tobacco products, e-cigarettes / e-shishas (also nicotine-free)	erlaubt	erlaubt	erlaubt
54 Cinema visits Only if the film and opening credits are released "without any age restriction" / from 6 / from 12 / from 16 years". (Childen under 6 years of age may only attend with a parent or guardian; their presence is only permitted if the film has no age restriction. Exception: Films suitable for those aged 12 and above; their presence is permitted from the age of 6 if 6 years duration when accompanied by a person authorised with parental custody of the child/parents)	erlaubt	erlaubt	erlaubt
55 Sale of films or games (on DVD, video etc.); only in accordance with the release indicators; "no age restriction" / from 6 / from 12 / from 16 years upwards"	erlaubt	erlaubt	erlaubt
56 Playing on electronic monitor playing devices without the possibility of winning only in accordance with the release indicators; "no age restriction" / from 6 / from 12 / from 16 years upwards"	erlaubt	erlaubt	erlaubt

erlaubt nicht erlaubt (Dieses Gesetz gilt nicht für verheiratete Jugendliche)

Eltern müssen nicht alles erlauben, was das Gesetz gestattet. Sie tragen bis zur Volljährigkeit die Verantwortung.

قانون حماية الشباب

مسموح غير مسموح (لا يري هذا القانون الأطفال على الزواج)

لا يجب على الآباء السماح بكل ما يسمح به القانون. وهم من يتحملون المسؤولية عن أطفالهم إلى حين بلوغهم سن الرشد.

	الأطفال من أقل من 14 سنة	الشباب من أقل من 16 سنة	الشباب من أقل من 18 سنة
44 التواجد في المقاهي	مسموح	مسموح	مسموح
45 التواجد في المقاهي الليلية، النوادي الليلية أو ما يشبهها من أماكن الترفيه	مسموح	مسموح	مسموح
46 التواجد في حفلات الرقص ومسابقات الرقص الشعبي (إستثناء حالات الحصول على تراخيص من السلطات المختصة)	مسموح	مسموح	مسموح
47 التواجد في حفلات ومسابقات الرقص التي تنظمها المنظمات الشبابية المعترف بها. على سبيل المثال: الفعاليات الفنية والمجتمعية التي تُعنى بالحفاظ على التراث	مسموح	مسموح	مسموح
48 التواجد في قاعات الألعاب العمومية المشاركة في الألعاب ذات الأهداف الرياضية كالتنس والبيس وغيرها.	مسموح	مسموح	مسموح
49 التواجد في المقاهي والنوادي التي يمكن أن تشكل خطورة على الشباب (تتميز السلطات المختصة بتحديد سن المسموح به والأوقات التي يمكن للشباب التواجد فيها)	مسموح	مسموح	مسموح
50 التواجد في أماكن تشكل خطورة على الشباب (ويتميز المؤسسات المختصة اتخاذ الإجراءات المناسبة لحماية الشباب والقاصرين من الأخطار)	مسموح	مسموح	مسموح
51 تقديم أو استهلاك المشروبات الروحية (سبيزيتو) أو أية مشروبات أو موزوناتية تحتوي على الكحول أو تقديم أو استهلاك مشروبات كحولية أخرى كالخمر أو الجعة وغيرها. (إستثنى من ذلك الأحداث بين 14 و 15 سنة المرفقة بحدوث أقرانهم أو الأختين)	مسموح	مسموح	مسموح
52 تقديم أو استهلاك المنتجات التبغية (السجائر والتبغ الإلكترونية وحتى القليلة من النيكوتين) وإتخاذ تدابير الحماية المناسبة للأطفال المسموح لهم بالتواجد في المقاهي والمقاهي العامة (على سبيل المثال: 16/12/6 سنة)	مسموح	مسموح	مسموح
53 توزيع أو استهلاك المشروبات الكحولية (سبيزيتو) أو أية مشروبات أو موزوناتية تحتوي على الكحول أو تقديم أو استهلاك مشروبات كحولية أخرى كالخمر أو الجعة وغيرها. (إستثنى من ذلك الأحداث بين 14 و 15 سنة المرفقة بحدوث أقرانهم أو الأختين)	مسموح	مسموح	مسموح
54 توزيع أو استهلاك المنتجات التبغية (السجائر والتبغ الإلكترونية وحتى القليلة من النيكوتين) وإتخاذ تدابير الحماية المناسبة للأطفال المسموح لهم بالتواجد في المقاهي والمقاهي العامة (على سبيل المثال: 16/12/6 سنة)	مسموح	مسموح	مسموح
55 بيع الأفلام والألعاب (أقراص الفيديو أو الرقمية) (إذ في دي) فقط مع رقم الترخيص المناسب: "دون تقييد" / "من 6 سنوات" / "من 12 سنة" / "من 16 سنة"	مسموح	مسموح	مسموح
56 توزيع أو استهلاك المشروبات الكحولية (سبيزيتو) أو أية مشروبات أو موزوناتية تحتوي على الكحول أو تقديم أو استهلاك مشروبات كحولية أخرى كالخمر أو الجعة وغيرها. (إستثنى من ذلك الأحداث بين 14 و 15 سنة المرفقة بحدوث أقرانهم أو الأختين)	مسموح	مسموح	مسموح
57 توزيع أو استهلاك المنتجات التبغية (السجائر والتبغ الإلكترونية وحتى القليلة من النيكوتين) وإتخاذ تدابير الحماية المناسبة للأطفال المسموح لهم بالتواجد في المقاهي والمقاهي العامة (على سبيل المثال: 16/12/6 سنة)	مسموح	مسموح	مسموح

مسموح غير مسموح (لا يري هذا القانون الأطفال على الزواج)

لا يجب على الآباء السماح بكل ما يسمح به القانون. وهم من يتحملون المسؤولية عن أطفالهم إلى حين بلوغهم سن الرشد.

La loi allemande sur la protection de la jeunesse (JuSchG)

autorisé non autorisé (Cette loi n'est pas applicable aux adolescents mariés)

Les parents ne doivent pas autoriser tout ce que la loi permet. Ils sont responsables de leurs enfants jusqu'à leur majorité.

	enfants de moins de 14 ans	Adolescents de 16 ans	Adolescents de 18 ans
44 Séjour dans les cafés-restaurants	autorisé	autorisé	autorisé
45 Séjour dans les bars ou clubs nocturne et dans des établissements de divertissements similaires	autorisé	autorisé	autorisé
46 Présence lors de manifestations publiques de danse, comme en discothèque (autorisation possible auprès des autorités compétentes)	autorisé	autorisé	autorisé
47 Présence lors de manifestations publiques de danse organisée par des organismes reconnus de l'aide à la jeunesse. Dans le cadre d'activités artistiques ou traditionnelles	autorisé	autorisé	autorisé
48 Présence dans des établissements de jeux publics. Participation à des jeux avec possibilité de gains	autorisé	autorisé	autorisé
49 Présence dans des manifestations et dans des établissements susceptibles de nuire à la jeunesse (Les administrations compétentes peuvent prendre des mesures visant à écarter les dangers.)	autorisé	autorisé	autorisé
50 Distribution / consommation d'eau-de-vie, de boissons et d'aliments contenant de l'eau-de-vie	autorisé	autorisé	autorisé
51 Distribution / consommation d'autres boissons alcoolisées, comme le vin, la bière et autres boissons similaires (exception: non applicable aux 14-15 ans accompagnés d'une personne ayant le droit d'éducation parents)	autorisé	autorisé	autorisé
52 Distribution / consommation de tabac, d'e-cigarettes / e-cigars sans nicotine	autorisé	autorisé	autorisé
53 Visites au cinéma uniquement pour visionner des films et des bandes-annonces autorisés: "sans limitation d'âge" / à partir de 6 / 12 / 16 ans (Les enfants de moins de 6 ans doivent être accompagnés d'une personne ayant le droit d'éducation. Leur présence est principalement interdite en fonction de l'âge autorisé. Exception des films marqués aux moins de 12 ans: la présence des enfants à partir de 6 ans est autorisée si ceux-ci sont accompagnés d'une personne ayant le droit d'éducation parents)	autorisé	autorisé	autorisé
54 Distribution de films ou de jeux (sur DVD, vidéo, etc.) uniquement en fonction du marquage: "sans limitation d'âge" / à partir de 6 / 12 / 16 ans	autorisé	autorisé	autorisé
55 Jeux sur appareils électroniques à écran sans possibilité de gains, uniquement en fonction du marquage: "sans limitation d'âge" / à partir de 6 / 12 / 16 ans	autorisé	autorisé	autorisé

autorisé non autorisé (Cette loi n'est pas applicable aux adolescents mariés)

Les parents ne doivent pas autoriser tout ce que la loi permet. Ils sont responsables de leurs enfants jusqu'à leur majorité.

Sicherheitsempfehlungen für Personen des öffent- lichen Lebens

INFORMATIONSBLATT

für Personen, die im Fokus der Öffentlichkeit stehen



www.polizei-beratung.de

Sicher in der Öffentlichkeit auftreten

Kontroverse politische Diskussionen führen in der Öffentlichkeit mitunter zu Spannungen und Auseinandersetzungen in unserer Gesellschaft. Diese bergen ein erhebliches Konfliktpotenzial und können u. a. dazu führen, dass Personen des öffentlichen Lebens, z. B. Politiker, Unternehmer, Künstler, für ihre Werte, Ansichten oder Entscheidungen angefeindet werden – mitunter lassen sich Menschen sogar zu Straftaten hinreißen. Das können unter anderem sein:

- » Drohungen und Beleidigungen, die per E-Mail, Telefon oder anonymem Schreiben übermittelt oder über soziale Netzwerke mitgeteilt werden.
- » Straftaten gegen das Eigentum, wie z. B. Sachbeschädigungen an der Wohnung/dem Haus oder Fahrzeug.
- » Straftaten gegen die eigene Person, insbesondere bei öffentlichen Veranstaltungen, wie z. B. Drohungen, Beleidigungen oder gar körperliche Angriffe.

Beachten Sie folgende Hinweise zu Ihrem Schutz:

- » Entwickeln Sie ein entsprechendes Sicherheits- und Gefahrenbewusstsein, indem Sie Ihre Umgebung stets aufmerksam beobachten. Informieren Sie bei verdächtigen Wahrnehmungen unverzüglich die Polizei.
- » Bitten Sie auch Ihr Umfeld, also Ihre Familie, Kollegen, Nachbarn oder die Betreuungspersonen Ihrer Kinder, stets aufmerksam zu sein und sensibilisieren Sie diese für die oben genannten Formen der Anfeindungen.
- » Seien Sie zurückhaltend mit der Veröffentlichung persönlicher Daten – vor allem in sozialen Netzwerken und sensibilisieren Sie Ihre Familienangehörigen dahingehend, es ähnlich zu handhaben.
- » Stellen Sie Ihr Auto sowohl Zuhause als auch am Arbeitsplatz möglichst in einer Garage oder auf einem gesicherten Gelände ab.
- » Besprechen Sie im Vorfeld öffentlicher Veranstaltungen den genauen Ablauf mit den Verantwortlichen. Dazu gehört auch die Frage nach den zu erwartenden Teilnehmern/Besuchern, um zu klären, ob sich daraus Risiken ergeben. Informieren Sie sich über vorliegende Sicherheitsmaßnahmen, z. B. über Fluchtwege, über die räumlichen

Bedingungen vor Ort, den Einsatz von Sicherheitskräften etc.

- » Halten Sie Distanz zu aggressiven, feindseligen Personen, bleiben Sie ruhig und vermeiden Sie verbale bzw. nonverbale Provokationen.

Wenn Sie Drohbotschaften erhalten:

- » Nehmen Sie jede Drohung ernst – das heißt jedoch nicht, dass Sie auf etwaige Forderungen der Täter eingehen sollten. Verständigen Sie in diesem Fall die Polizei.
- » Beachten Sie, dass Briefsendungen und andere Druckerzeugnisse Spurenläger sind. Fassen Sie diese deshalb möglichst nicht an. Dokumentieren Sie, wie Ihnen die Sendung zugestellt wurde.
- » Leiten Sie Drohungen, die Sie per Mail oder Instant Messenger erhalten, nicht weiter, sondern warten Sie, bis die Polizei die Nachrichten gesichert hat.
- » Zeichnen Sie Drohanrufe – wenn möglich – auf und dokumentieren Sie das Gespräch detailliert (Ort bzw. Anschluss, Stimme des Anrufers, Datum, Uhrzeit etc.).
- » Werden Sie im Internet bedroht oder beleidigt, sichern Sie die Beiträge, beispielsweise mittels Screenshot.

► Alarmieren Sie im Notfall die Polizei über den Notruf 110.

► Erstellen Sie Anzeige bei Ihrer örtlichen Polizeidienststelle.

►►► Weitere Informationen und Hinweise, wenn Sie Opfer einer Straftat wurden, finden Sie hier:

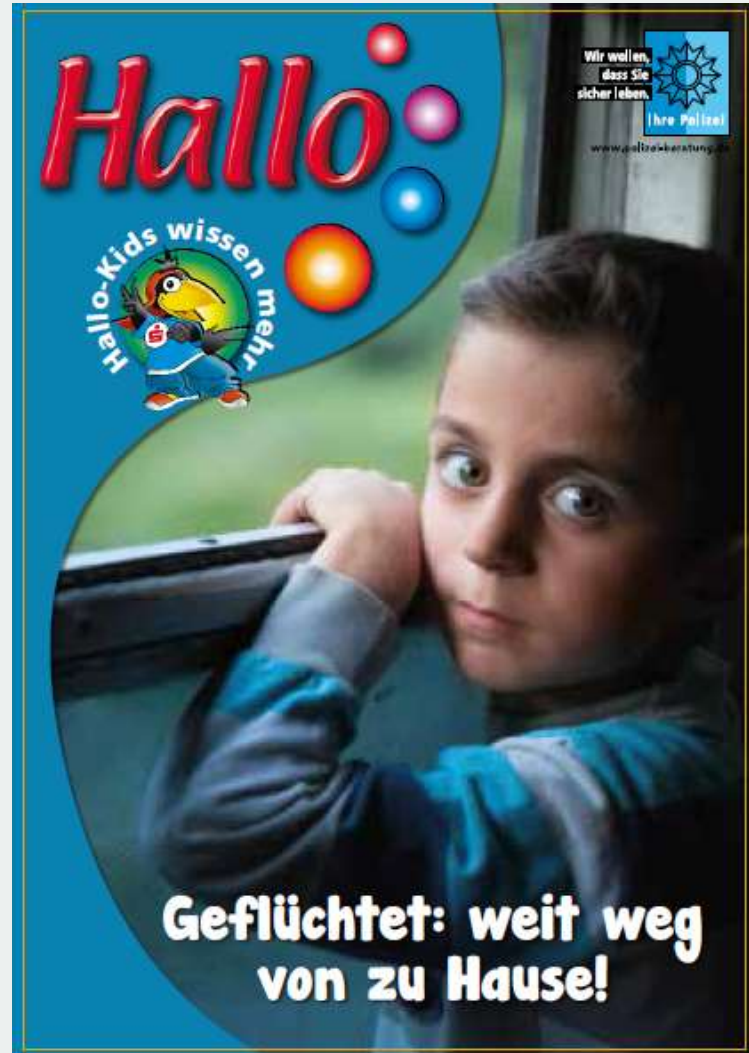
www.polizei-beratung.de/opferinformationen.html

Mit freundlicher Empfehlung

www.polizei-beratung.de

Hallo-Heft „Geflüchtet...“

Ziel.
differenzierte Betrachtung
der Problematik



Sicherungstechnische Empfehlungen für Flüchtlingsunterkünfte

- KfW-Förderung - IKK 208



Mindeststandards ...

Herausgeber BMFSFJ





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

PROGRAMM POLIZEILICHE KRIMINALPRÄVENTION DER LÄNDER UND DES BUNDES

Zentrale Geschäftsstelle
Taubenheimstr. 85
70372 Stuttgart

Andreas Mayer
0711 / 5401 - 2010
Andreas.Mayer@polizei.bwl.de



Kompetent. Kostenlos. Neutral.